

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 1: Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10 Jahre Parallelüftungsfenster «RIGLA»

Eigenes Patent, auch seitlich zu öffnen.
Äußerst solide Konstruktion,
verdeckte Tragarme, Zentralverschluß.
Ausführung in Holz und **Holz/Metall**.
(System BRÄNDLE)
Fabrikation auch aller anderen Fenstertypen.



J. Stünzi 8608 Bubikon, Fensterfabrik, Tel. 055 4 93 41

Holz-Aluminium-Fenster

Das Qualitätsfenster des anspruchsvollen Bauherrn

Vermeint entschließen sich Architekten und Bauherren,
unsere international bewährte Fensterkonstruktion anzuwenden. Ausschlaggebend
sind die enormen Vorteile, wie:

Ausgezeichnete Wärmeisolation	geringere Heizungskosten
Hohe Schallisolation	weniger Lärm im Rauminnen
Maximaler Witterungsschutz	kein Unterhalt

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

BRÄNDLE

Gebr. R. und W. Brändle Aluminium-Produkte 8623 Wetzikon ZH (Schweiz)
Töbitalstraße 145 Telefon 051/771097

Radio
Elektrisch
Telefon

Schibli

FELDEGGSTR. 32 ZÜRICH 8 TEL. 34 66 34

Clichéanstalt W. Nievergelt

ZÜRICH/ZENTRALSTR. 12
TEL. (051) 33 96 33



Echo SF-66

Bezugsquellennachweis:

Ernst & Cie. AG
Büromöbelfabrik
 5043 Holziken
 Telephone 064 81 12 94

ist die vernünftige Lösung zwischen neuzeitlicher, klarer Formgebung und bester Raumausnutzung. Schrankkombinationen in vier verschiedenen Elementgrößen. SF-Pulte mit rechteckiger oder asymmetrischer Platte in verschiedenen Größen – oder als Winkelpulte. Ausführung: in Eiche, Ulme, Nußbaum, Palisander.

1. Preis Fr. 10 000.–: Gebhard Hinteregger, Bregenz; Conrad Zschokke AG, Zürich.

Vorlandbrücken aus Stahlbeton mit schlaffer Bewehrung; Überbrückung des Hauptgerinnes mit durchlaufendem Stahlträger in Verbund mit der aus vorfabrizierten Betonfertigelementen erstellten Fahrbahnplatte; in den Vorländern Flachfundierung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,038 Millionen Franken.

2. Preis Fr. 8000.–: Dipl.-Ing. J. Schleutermann, Zürich; W. Rhomberg, Bregenz; E. Gautschi AG, St. Margrethen.

Vorlandbrücken aus vorgespanntem Beton; Überbrückung des Hauptgerinnes mit durchlaufendem Stahlträger in Verbund mit Betonfahrbahnplatte; in den Vorländern Flachgründung und im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,147 Millionen Franken.

3. Preis Fr. 7000.–: Dipl.-Ing. Dr. Max Herzog, Aarau; Ad. Schäfer & Cie. AG, Aarau.

Durchlaufträger über acht Felder; vorgespannter Beton mit VSL-Vorspannkabel, System Spannbeton AG, Bern; in den Vorländern Flachgründung, im Mittelgerinne je zwei DAG-Bohrpfähle pro Fundament; Baukosten 1,141 Millionen Franken.

4. Preis Fr. 6000.–: Dr. C. Menn, Chur; Hew & Co., St. Gallen; Ing. K. Jäger, Schruns.

Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton; in den Vorländern Flachgründung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,395 Millionen Franken.

5. Preis Fr. 5000.–: Dipl.-Ing. M. R. Ros, Zürich; Jean Müller, St. Gallen; H. Rella & Co., Wien.

Hohlkasten-Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton, System BBRV; in den Vorländern Flachfundierung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,434 Millionen Franken.

6. Preis Fr. 4000.–: Ed. Züblin & Cie. AG, Zürich.

Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton, System BBRV; in den Vorländern Flachfundierung und im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,483 Millionen Franken.

Brücken über die Reuß bei Grüeblichachen und Ibach LU

Diese beiden Projektwettbewerbe, zu denen das Baudepartement des Kantons Luzern vier beziehungsweise fünf Bewerber eingeladen hatte, beurteilten als Fachleute Direktor Dr. R. Ruckli, Bern; Kantonsingenieur H. Ulmi; Stadtgenieur J. Jakob; Kantonsbaumeister B. von Segesser; Ing. R. Becker, SBB; Ing. B. Zanolari, alle in Luzern; Professor Dr. B. Thürlimann, Zürich; Arch. M. Kopp, Kilchberg. Ergebnis:

Grüeblichachen-Brücken:

1. Preis Fr. 12 000.–: E. Toscano, Mitarbeiter B. Bernardi, Zürich; 2. Preis Fr. 8000.–: Plüß, Stucki & Hofacker, Mitarbeiter P. Högl, Zürich; 3. Preis Fr. 7500.–: Desserich & Funk, Luzern, Mitarbeiter P. Baumann, K. Tschopp; 4. Preis Franken 2500.–: Altorfer, Cogliatti & Schellenberg, Zürich.

Ibach-Brücke:

1. Preis Fr. 11 000.–: W. Schröter, Luzern, und E. Zurmühle & N. Ruoß, Zürich; 2. Preis Fr. 9000.–: Bell, Kriens; 3. Preis Fr. 5000.–: Dr. Max Herzog, Aarau; 4. Preis Fr. 4000.–: Schwarzenbach & Huber, Zürich; 5. Preis Fr. 1000.–: Rudolf Dick, Luzern.

Kirchgemeindehaus mit Pfarrhaus Altwiesenstraße, Zürich-Schwamendingen

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Sechs eingegangene Entwürfe.

Dem Preisgericht gehörten an: Albert Schellenberg, Präsident der Kirchenpflege, Vorsitzender; Paul Maier; Lorenz Moser, Arch. SIA; Claude Paillard, Arch. BSA/SIA; Robert Weilenmann, Arch. BSA/SIA, alle Zürich; Ersatzmann: Pfarrer Arthur Müller, Zürich.

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis: Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis: Manuel Pauli, Arch. SIA, Zürich; 3. Preis: Hans Howald, Architekt, Zürich; 4. Preis: Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Realschulhaus Frenkendorf

Im beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Realschulhaus mit Turnanlagen in Fren-

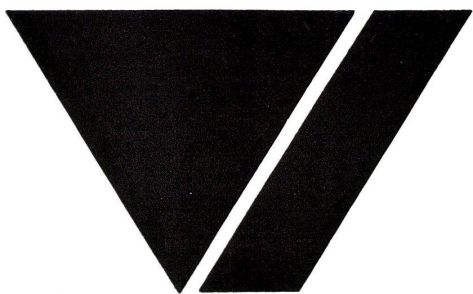
kendorf hat das Preisgericht nach zweitägigen Beratungen entschieden. Von den 11 eingereichten Projekten sind folgende Arbeiten prämiert worden:

1. Preis Fr. 2400.–: R. G. Otto, Arch. ETH/SIA, Liestal und Basel, Teilhaber P. Müller, Liestal; 2. Preis Fr. 2100.–: J. Strub, Architekt, Läuelfingen/Sissach; 3. Preis Franken 1500.–: Wilfrid Steib, Arch. BSA/SIA, Basel; 4. Preis Fr. 1400.–: Siegfried Oberer, Architekt, Frenkendorf; 5. Preis Fr. 1100.–: Mangold & Erb, Architekten, Frenkendorf; 6. Preis Fr. 1000.–: Guerino Belussi & Raymond Tschudin, Architekten SIA, Basel, Mitarbeiter S. Kunze, Architekt.

Im weitem wurde allen Teilnehmern eine feste Entschädigung von Franken 1500.– ausgerichtet.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, dem Verfasser des mit dem ersten Preis bedachten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen.

Das Preisgericht setzte sich aus folgenden Herren zusammen: Hans Buser, Landrat, Frenkendorf, Präsident; F. Bräuning, Arch. BSA, Basel; Anton Dieziger, Gemeinderat, Frenkendorf; H. Erb, Arch. BSA, Muttens; H. Ryf, Arch. SIA, Sissach; im weitem P. Dill, Bauführer, Frenkendorf; W. Aeschbacher, Rektor der Realschule, Frenkendorf; M. Grieder, Schulinspektor, Gelterkinden, Beisitzer; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten, Ersatzmann; Sekretär W. Gysin, Gemeindeverwalter.



Wir fabrizieren



Mobile Isolier-Trennwände

Holz/Metall-Fenster

Norm-Fertigtüren

Labor-Einrichtungen

Vosseler

Schreinerei

Strassburgerallee 86

Telephon 43 62 62

Basel